

Beschluss (gegen die Stimmen von ÖDP/München-Liste und
DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Der Stadtrat begrüßt die Ausrichtung des Festival of Lights in München. Die Stadt München beteiligt sich und stellt hierfür Gebäude/Flächen der Stadt München, insbes. das Rathaus, zur Verfügung.
2. Für die IAA MOBILITY 2025 gelten folgende Modifikationen aus 2022 weiter:
 - a. Der Platz vor der Feldherrnhalle bleibt weiter als Open Space von der IAA MOBILITY ausgenommen.
 - b. Die am Königsplatz und vor der Feldherrnhalle entfallenden Flächen werden stattdessen in der Ludwigstraße nördlich an den schon bestehenden Open Space zwischen Galeriestraße und Siegestor inkl. Professor-Huber-Platz und Geschwister-Scholl-Platz zur Verfügung gestellt.
 - c. Das RAW wird beauftragt, auf dem Platz vor der Feldherrnhalle einen konsumfreien Ort, der zum Verweilen einlädt, zu schaffen.
3. Der Stadtrat begrüßt die Ausrichtung von 3 weiteren Veranstaltungen der IAA MOBILITY in München in 2027, 2029 und 2031 im Open Space und stimmt der Nutzung folgender Plätze zu:
 - a. Königsplatz mit Teilen der Arcisstraße und Briener Straße
 - b. Wittelsbacherplatz
 - c. Odeonsplatz
 - d. Ludwigstraße zwischen Galeriestraße und Siegestor mit Geschwister-Scholl-Platz und Professor-Huber-Platz
 - e. Max-Joseph-Platz
 - f. Marienplatz.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, mit der Messe München und dem Veranstalter der IAA die notwendige Rechts- und Planungssicherheit zu schaffen.

Der Umbau des Max-Joseph-Platzes ist rechtzeitig fertigzustellen. Der Stadtrat ist hinsichtlich der genauen Ausgestaltung der Konzeption auf den Münchner Plätzen einzubinden. Dabei ist die Einhaltung zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossener Verträge durch die Partner Messe München und den Veranstalter IAA zu gewährleisten.

Der Karlsplatz/Stachus ist grundsätzlich auf seine Geeignetheit als Ausstellungsstandort zu prüfen.

4. Ob der Platz vor der Feldherrnhalle ab 2027 wieder in die Veranstaltungsflächen der IAA MOBILITY eingebunden wird, entscheidet der

Stadtrat, wenn der Veranstalter – ggf. gemeinsam mit den Organisatoren des Festivals of Lights – einen konkreten Vorschlag für diese Fläche, die gewünschte kulturelle Nutzung und des Schaffens eines einladenden Ortes zum Verweilen macht.

5. Die bisherigen Stadtratsvorgaben finden weiter Anwendung.
6. Die Gesamtnutzungsdauer der auf öffentlichem Grund liegenden Plätze wird für die Veranstaltungen 2025 sowie 2027 – 2031 wie folgt festgelegt:
 - a. Königsplatz: 20 Tage
 - b. Marienplatz: 12 Tage
 - c. Max-Joseph-Platz: 20 Tage
 - d. Odeonsplatz: 20 Tage
 - e. Wittelsbacherplatz: 19 Tage
 - f. Ludwigstraße 19 Tage.

Notwendige Abweichungen können in geringem Umfang verwaltungsseitig genehmigt werden. Der Veranstalter wird aufgefordert, die Einschränkungen für den Fuß- und Radverkehr, aber auch den Öffentlichen Personennahverkehr, so gering wie möglich zu halten. Die finale Konzeption wird dem Stadtrat dargelegt. Die grundsätzliche Übergabe der Plätze bleibt davon unberührt.

7. Der Stadtrat regt an, Synergien zwischen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Metropolregion München und den künftigen IAA Mobility-Veranstaltungen zu heben. Die IBA schafft in den kommenden zehn Jahren zum Thema “Räume der Mobilität” einen Rahmen, um gemeinsam mit Akteuren aus Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft das Zusammenleben, Arbeiten und Unterwegssein in der Metropolregion München weiter und neu zu denken. Um dieses Potenzial voll ausschöpfen zu können, wird angeregt, der IBA GmbH Ausstellungsfläche auf den Open Spaces zur Verfügung zu stellen.
8. Der Stadtrat stimmt der Veränderung der Öffnungszeiten ab 2025 von 11.00 bis 21.00 Uhr zu.
9. Der Antrag Nr. 20-26 / B 07102 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 08.10.2024 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / B 07167 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 – Alt-stadt-Lehel vom 17.10.2024 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 05175 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Herrn Stadtrat Manuel Pretzl, Herrn Stadtrat Thomas Schmid, Frau Stadträtin Ulrike Grimm, Herrn Stadtrat Sebastian Schall, Herrn Stadtrat Hans-Peter Mehling vom 17.10.2024 ist hier-mit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
12. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02406 der Bürgerversammlung des

Stadtbezirk 03 - Maxvorstadt am 12.11.2024 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

13. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02407 der Bürgerversammlung des Stadtbezirk 03 - Maxvorstadt am 12.11.2024 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

14. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Nachrichtlich: In der Einzelabstimmung

Ziffer 2 b.,

Ziffer 3 „...in Open Spaces...“ bis „...f. Marienplatz“ und „Der Umbau des Max-Joseph-Platzes...“ bis „...als Ausstellungsstandort zu prüfen.“,

Ziffer 4,

Ziffer 6 „sowie 2027 – 2031“ und „Die grundsätzliche Übergabe der Plätze bleibt davon unberührt.“,

Ziffer 7 „Um dieses Potenzial voll ausschöpfen zu können, wird angeregt, der IBA GmbH Ausstellungsfläche auf den Open Spaces zur Verfügung zu stellen.“

gegen die Stimmen von Die Grünen – Rosa Liste.